

Stand: 20.04.2026 06:40:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/17229

"Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen - Auf dem Weg zu einem gesunden Planeten für alle EU-Aktionsplan: "Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Boden" COM(2021) 400 final BR-Drs. 454/21"

Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 18/17229 vom 13.07.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/18249 des UV vom 12.10.2021
3. Beschluss des Plenums 18/18403 vom 19.10.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 94 vom 19.10.2021



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen Auf dem Weg zu einem gesunden Planeten für alle EU-Aktionsplan: "Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Boden"

COM(2021) 400 final

BR-Drs. 454/21

Verfahren gemäß § 83c BayLTGescho

1. Der Ausschuss hat in seiner 42. Sitzung am 13. Juli 2021 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Stellungnahme des Landtags zur Mitteilung der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, die Mitteilung zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz zu überweisen (§ 83c Abs. 1 BayLTGescho).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Mitteilung der Europäischen Kommission](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Mit dieser Mitteilung legt die Europäische Kommission zur Umsetzung des [Grünen Deals](#) einen Null-Schadstoff-Aktionsplan vor. Um das anvisierte Ziel eines gesunden Planeten für alle bis 2050 zu erreichen, werden folgende bis 2030 zu erreichenden, zentralen Ziele für die Beschleunigung der Schadstoffreduzierung festgelegt:

- Verbesserung der Luftqualität, um die Zahl der durch Luftverschmutzung verursachten vorzeitigen Todesfälle um 55 % zu verringern.
- Verbesserung der Wasserqualität, indem dafür gesorgt wird, dass 50 % weniger Kunststoffabfälle ins Meer und 30 % weniger Mikroplastik in die Umwelt gelangen.
- Verbesserung der Bodenqualität, indem Nährstoffverluste und Einsatz chemischer Pestizide um 50 % reduziert werden.
- Verringerung der Anzahl der Ökosysteme, in denen biologische Vielfalt durch Luftverschmutzung gefährdet ist, um 25 %.
- Verringerung der Zahl der Menschen, die unter einer chronischen Belastung durch Verkehrslärm leiden, um 30 %.
- Erhebliche Reduzierung des Abfallaufkommens insgesamt sowie des Restmülls um 50 %.

Darüber hinaus werden in Ergänzung zu bereits geplanten Maßnahmen und laufenden Initiativen im Rahmen des Grünen Deals neun Leitinitiativen sowie 33 Einzelmaßnahmen für 2021 bis 2024 benannt.

Der Aktionsplan umfasst eine Vielzahl an Maßnahmen in diversen Themenbereichen, wie Luft, Lärm, Wasser und Boden, Digitalisierung, Verkehr, Energie, Bauen, Kreislaufwirtschaft, Landwirtschaft und Industrie. Insoweit ist geplant, eine Reihe von Richtlinien zu überarbeiten, zu evaluieren oder Durchführungsrechtsakte zu erlassen; das betrifft u.a. die EU-Richtlinie über die Luftqualität, die Einführung strengerer Emissionsgrenzwerte für Fahrzeuge (Euro 7), die Richtlinie über Umgebungslärm, die Badegewässerrichtlinie, die Trinkwasserrichtlinie, die Energieeffizienzrichtlinie, die Richtlinie über erneuerbare Energiequellen, die Richtlinie über Umweltqualitätsnormen, die Grundwasserrichtlinie, die Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser, die Richtlinie über Industrieemissionen, die Klärschlammrichtlinie, die Richtlinie über den strafrechtlichen Umweltschutz sowie die Richtlinie über Umwelthaftung.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**
Drs. 18/17229

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;

**Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Euro-
päischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen**
**Auf dem Weg zu einem gesunden Planeten für alle EU-Aktionsplan: "Schad-
stofffreiheit von Luft, Wasser und Boden"**
COM(2021) 400 final
BR-Drs. 454/21

I. Beschlussempfehlung:

Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Berichterstatter: **Florian von Brunn**
Mitberichterstatter: **Eric Beißwenger**

II. Bericht:

1. Das nichtlegislativ Vorhaben der Europäischen Union (§ 83c BayLTGeschO) wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das EU-Vorhaben endberaten.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat das EU-Vorhaben in seiner 48. Sitzung am 30. September 2021 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§ 83c Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat das EU-Vorhaben in seiner 48. Sitzung am 30. September 2021 federführend beraten und einstimmig zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das EU-Vorhaben in seiner 45. Sitzung am 12. Oktober 2021 endberaten und einstimmig entschieden, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen mit der Maßgabe, dass folgender Satz angefügt wird: „Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.“.

Rosi Steinberger
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europä-
ischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen
Auf dem Weg zu einem gesunden Planeten für alle EU-Aktionsplan:
„Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Boden“
COM(2021) 400 final
BR-Drs. 454/21
Drs. 18/17229, 18/18249**

Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kom-
mission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen
Bundestag übermittelt.

Die Präsidentin

Ilse Aigner

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Ich darf Herrn Kollegen Swoboda (fraktionslos) fragen. – Sie enthalten sich. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
 Inneres
 Bekämpfung der organisierten Kriminalität – Stärkung des Mandats
 der EU-Vermögensabschöpfungsstellen
 21.06.2021 - 27.09.2021
 Drs. 18/17227, 18/18253 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
 Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18253
 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
 Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
 der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
 Verkehr
 Nachhaltiger Verkehr –
 neuer politischer Rahmen für Mobilität in der Stadt
 01.07.2021 - 23.09.2021
 Drs. 18/17228, 18/18251 (ENTH) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
 Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18251
 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
 Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
 der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prä-Expositions-Prophylaxe in die Bayerische Beihilfeverordnung
Drs. 18/15939, 18/16614

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Datendiebstahl an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Bayern abwehren – Informationssicherheitssysteme auf den neuesten Stand bringen
Drs. 18/16725, 18/18210 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geschlechtervielfalt an Hochschulen – Recht auf geschlechtliche Selbstbestimmung der betreffenden Personen
Drs. 18/16825, 18/18211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>